

ONE BILLION RISING FOR JUSTICE - Eine Milliarde steht auf für Gerechtigkeit

Am 14. Februar 2013 haben unzählige Menschen in 207 Ländern, allein in Deutschland in über 130 Städten, sich erhoben und getanzt oder sich auf andere Weise unüberhörbar gemacht, um ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu fordern.

Am 14. Februar 2014 werden wir unsere Bemühungen noch verstärken: Frauen und Männer auf der ganzen Welt sind dazu aufgerufen, sich zu erheben, zu tanzen, zu demonstrieren, sich auf ihre eigene Weise Gehör zu verschaffen und ihr Recht einzufordern und der Gerechtigkeit den Weg zu ebnen!

RISING FOR JUSTICE - Aufstehen für das Recht

Wenn Unrecht erst einmal geschehen ist, gibt es keine Gerechtigkeit mehr, dann gibt es nur noch die Umsetzung von Recht und Gesetz im Sinne der Betroffenen, die Unrecht erlitten haben. Dann kann es nur noch um Schadensbegrenzung gehen, um Schmerzensgelder, finanzielle Hilfe bei Therapien und Folgeerscheinungen und darum, die Täter zur Verantwortung zu ziehen.

Wir fordern von öffentlichen Stellen, Ämtern und Behörden die Unterstützung der Betroffenen bei ihrer Anerkennung als Geschädigte und bei der Einforderung ihrer Rechte, ohne ihre Glaubwürdigkeit in Frage zu stellen und ihnen Steine in den Weg zu legen.

RISING FOR JUSTICE - Aufstehen für Gerechtigkeit

Bevor es jedoch zum Unrecht kommt, ist es möglich, Gerechtigkeit für alle zu fordern und zu schaffen. Deshalb erheben wir uns für die Gerechtigkeit zwischen allen Menschen, zwischen allen Alters- und Bevölkerungsgruppen und zwischen den Geschlechtern. Wir müssen ein Bewusstsein schaffen, das Unrecht und Gewalt im Zusammenleben möglichst vollständig ausschließt und allen Menschen ein lebenswertes und angstfreies Leben ermöglicht.

Dafür erheben wir uns am 14.2.2014, tanzen und demonstrieren, um unserer Entschiedenheit Ausdruck zu verleihen, uns, nicht nur an diesem Tag, für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und letztendlich ein Ende der Gewalt überhaupt und eine gerechte Welt einzusetzen.

ONE BILLION RISING FOR JUSTICE - Eine Milliarde steht auf für Gerechtigkeit

Am 14. Februar 2013 haben unzählige Menschen in 207 Ländern, allein in Deutschland in über 130 Städten, sich erhoben und getanzt oder sich auf andere Weise unüberhörbar gemacht, um ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu fordern.

Am 14. Februar 2014 werden wir unsere Bemühungen noch verstärken: Frauen und Männer auf der ganzen Welt sind dazu aufgerufen, sich zu erheben, zu tanzen, zu demonstrieren, sich auf ihre eigene Weise Gehör zu verschaffen und ihr Recht einzufordern und der Gerechtigkeit den Weg zu ebnen!

RISING FOR JUSTICE - Aufstehen für das Recht

Wenn Unrecht erst einmal geschehen ist, gibt es keine Gerechtigkeit mehr, dann gibt es nur noch die Umsetzung von Recht und Gesetz im Sinne der Betroffenen, die Unrecht erlitten haben. Dann kann es nur noch um Schadensbegrenzung gehen, um Schmerzensgelder, finanzielle Hilfe bei Therapien und Folgeerscheinungen und darum, die Täter zur Verantwortung zu ziehen.

Wir fordern von öffentlichen Stellen, Ämtern und Behörden die Unterstützung der Betroffenen bei ihrer Anerkennung als Geschädigte und bei der Einforderung ihrer Rechte, ohne ihre Glaubwürdigkeit in Frage zu stellen und ihnen Steine in den Weg zu legen.

RISING FOR JUSTICE - Aufstehen für Gerechtigkeit

Bevor es jedoch zum Unrecht kommt, ist es möglich, Gerechtigkeit für alle zu fordern und zu schaffen. Deshalb erheben wir uns für die Gerechtigkeit zwischen allen Menschen, zwischen allen Alters- und Bevölkerungsgruppen und zwischen den Geschlechtern. Wir müssen ein Bewusstsein schaffen, das Unrecht und Gewalt im Zusammenleben möglichst vollständig ausschließt und allen Menschen ein lebenswertes und angstfreies Leben ermöglicht.

Dafür erheben wir uns am 14.2.2014, tanzen und demonstrieren, um unserer Entschiedenheit Ausdruck zu verleihen, uns, nicht nur an diesem Tag, für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und letztendlich ein Ende der Gewalt überhaupt und eine gerechte Welt einzusetzen.